



Willkommen
zur
jährlichen Unterweisung
für **Gabelstaplerfahrer**



Begrüßung

Begrüßen Sie vorab die Teilnehmer in gewohnter Weise, und erläutern Sie den Ablauf, das Ziel, die Dauer, etc.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen der Unterweisung!



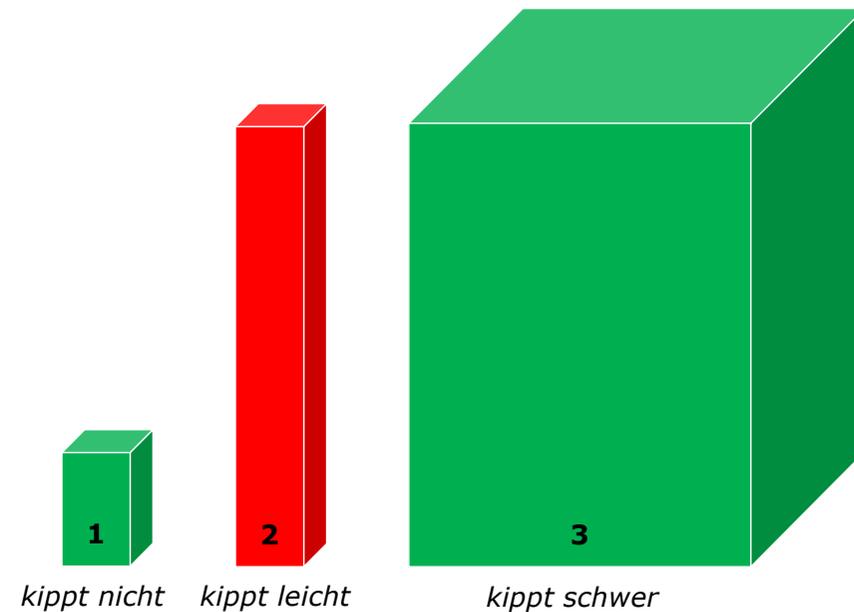
Grundsätze des Stapelns

Stapel bergen immer ein Kipprisiko in sich.

Figur 1+2: **gleiche Grundfläche, aber unterschiedliche Höhe.**
Die höhere Figur 2 kippt leichter.

Figur 2+3: **gleiche Höhe, aber unterschiedliche Grundfläche.**
Die Figur 2 mit der kleineren Grundfläche kippt leichter.

Wenn jetzt noch schief gestapelt würde, hätte Stapel Nr. 2 keine Chance!



Je höher, schmaler und schiefer ein Stapel, desto leichter fällt er um.

Jährliche Unterweisung Folie 3

Sicheres Lagern und Stapeln

Grundsätze des Stapelns
 Stapel bergen immer ein Kipprisiko in sich.

Figur 1+2: **gleiche Grundfläche, aber unterschiedliche Höhe.**
 Die höhere Figur 2 kippt leichter.

Figur 2+3: **gleiche Höhe, aber unterschiedliche Grundfläche.**
 Die Figur 2 mit der kleineren Grundfläche kippt leichter.

Wenn jetzt noch **schief** gestapelt würde, hätte Stapel Nr. 2 keine Chance!

kippt nicht kippt leicht kippt schwer

Je höher, schmaler und schiefer ein Stapel, desto leichter fällt er um.

5. Auflage 2019 © 2011 Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing

Grundsätze des Stapelns

Stapel bergen immer ein Kipprisiko in sich.

Je höher und schmaler ein Stapel errichtet wird, **desto kippempfindlicher** wird er. Schon geringe auf ihn wirkende Kräfte können einen kippempfindlichen Stapel "umwerfen". Dies kann z. B. schon erfolgen, wenn eine Last/Ihr Flurförderzeug einen schon schiefen Stapel berührt.

Leere und leichte Lagergeräte bzw. Ladeeinheiten mit **geringem Gesamtgewicht** sind in ihrer Standsicherheit gefährdeter als Ladeeinheiten mit höherem Gesamtgewicht.

Denn: Wirkt auf einen Stapel eine äußere Kraft ein, z. B. ein Stoß oder Wind, so sind die oberen Lagen besonders gefährdet, dies insbesondere dann umso mehr, je höher der Stapel errichtet wurde.

Steht ein hoher Stapel schief, so liegt zum einen der Schwerpunkt des Stapels weiter oben, zum anderen bereits nicht mehr mittig. Kommt nun noch eine weitere Komponente, z. B. ein Stoß, dazu, fällt der Stapel unweigerlich um.

Vorschlag für Unterweiser:

Bringen Sie verschiedene Gegenstände mit unterschiedlichen Maßen mit und demonstrieren anschaulich die Ausführungen (z. B. verschiedene Bauklötze oder Becher). Noch besser ist es, wenn Sie die Teilnehmer diese Versuche selbst machen lassen.



Sicheres Lagern und Stapeln

Stapelort

Stapel dürfen nur an bestimmten Orten errichtet werden.



Sehr gut: Gekennzeichneter Verkehrsweg wurde nicht "belagert".



Hier wurde der Notausgang ordnungsgemäß freigehalten.



Nie vor Notausgängen Stapel errichten!

Jährliche Unterweisung  **Folie 8**

Sicheres Lagern und Stapeln

Stapelort
Stapel dürfen nur an bestimmten Orten errichtet werden.



Sehr gut: Gekennzeichnete Verkehrsweg wurde nicht "belagert".



Hier wurde der Notausgang ordnungsgemäß freigehalten.

 **Nie vor Notausgängen Stapel errichten!**

5. Auflage 2019 © 2011 Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing

Stapelort

Stapel dürfen nur an bestimmten Orten errichtet werden.

Wo Stapel zu errichten sind, ist Ihnen vor der Arbeitsaufnahme von dem dafür zuständigen Mitarbeiter vor Ort mitzuteilen.

Naturgemäß sind Regale dazu da, Gegenstände einzulagern. Einer besonderen Anweisung bedarf es nicht, auch dann nicht, wenn generell vorgegeben ist, wo zu lagern ist (z. B. durch Betriebsanweisung).

Aber Achtung! Bei besonderem Lagergut kann es sein, dass es nicht zusammen mit anderem Gut gelagert werden darf oder soll, wie z. B. **Gefahrgut**. Es bedarf dann von Ihnen einer vorherigen Abklärung, wo die Last gelagert werden soll.

Auf Verkehrswegen dürfen keine Stapel errichtet werden. Leider sehen wir es sehr häufig, dass Stapel in einen Verkehrsweg hineinragen.

Ein Verkehrsweg ist zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung (z. B. gelb gezogene Linie) zählt zum Verkehrsweg (so wie die Torlinie zum Fußballfeld).

Auch dürfen vor **Notausgängen** keine Stapel errichtet werden, ferner nicht vor **Türen** und **Treppen, Schalt- und Feuerlöscheinrichtungen** u. dgl. Auch kurzfristig dürfen diese Einrichtungen nicht verstellt werden. Gleiches gilt für Sozialräume (z. B. Toiletten).